

Hans Aierstok hört nach 63 Jahren auf

Kolpingfamilie spendet an die Arzneibrücke und an den Kinderschutzbund

EHINGEN (sz) - Im Kolpinghaus hat die Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie mit Wahlen stattgefunden. Hans Aierstok hörte nach 63 Jahren Vorstandsarbeit auf und ist für dieses Jahrzehnte lange Engagement geehrt worden. Beim politischen Frühschoppen und bei den Nikolausen vom Kolping bleibt er weiterhin aktiv. Hildegard Jonas und Hannelore Zeller wurden neu in den Vorstand gewählt. Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung in ihrem Amt bestätigt.

Der Vorstand der Kolpingfamilie setzt sich somit wie folgt zusammen. Vorsitzender: Hermann Mertel, Stellvertreter: Heiko Jung, Kassier: Alfred Kloker, Schriftführerin: Sibylle Zahn, weitere Mitglieder Manfred Bailer, Gabi Enderle, Hannelore Hörsch, Hildegard Jonas, Peter Kretz, Marie-Luise Meier, Gabi Schwab, Klaudia Zahn, Regina Zehrer und Hannelore Zeller. Der Präses und Stadtpfarrer Harald Gehrig lud die Versammlung mit einem Impuls über die Fastenzeit zu einem bewussten Leben und Handeln in der Fastenzeit ein. In dem Vorstandsbericht ging Hermann Mertel anhand von Bildern auf die Aktionen des vergangenen Jahres ein. Die Arbeit des Vorstandes wurde durch die Vorbereitung der gut besuchten Veranstaltungen deutlich.



Die Kolpingfamilie bei der Spendenübergabe.

FOTOS: PR

Auch das Zusammenstellen und planen des Jahresprogramms nahm viel Zeit in Anspruch. Mit einem herzlichen Dankeschön an die Vorstandsmitglieder und die Versammlung für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen endete der Vorstandsbericht und Alfred Kloker fuhr dem Kassenbericht fort.

Hier wurde ausgeführt, dass die Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen waren und 135 Mitglieder in der Kolpingfamilie sind.

Anton Mesmer berichtete für die Kassenprüfer von einer einwandfrei geführten Kasse und beantragte die

Entlastung des Kassier und dann der ganzen Vorstandschaft. Er leitete die Wahlen und dankte den gewählten für das Engagement.

Im weiten Verlauf wurden die gesammelten Gelder vom Fronleichnamsführerschoppen und vom Nikolausgang an die Arzneibrücke EHINGEN - Kinshasa und an den Kinderschutzbund überreicht. Für die Arzneibrücke nahm Jürgen Abele die 1000 Euro entgegen.

Er berichtet über die aktuelle Arbeit der Arzneibrücke und bot an, einen Bildervortrag über die Situation in Kinshasa zu halten. Lucia Hilden-



Hans Aierstok (l.) wurde geehrt.

brand-Hess und Monika Höpfe nahmen für den Kinderschutzbund die 1000 Euro entgegen. Lucia Hildenbrand-Hess berichtete der Versammlung wie positiv sich der Kinderschutzbund in EHINGEN entwickelt hat. Von einer anfänglich kleinen Betreuungsgruppe sind bis heute elf Bereiche entstanden, die den Kindern und Eltern zugutekommen. Besonders gut wird der Kleidermarkt angenommen. Hier kann jeder, auch ohne Berechtigungskarte, günstig Kleider erwerben. Mit dem Lied „Vater Kolping“ ging es traditionell zum gemütlichen Teil über.